

ANMELDUNG

ZUM SEMINAR:

MDK-Prüfungen - OPS 9-20

- 26.11.2015 in Berlin
 03.12.2015 in Mannheim

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

SEMINARHINWEISE

MÖGLICHE TERMINE:

- ▶ 26. November 2015, 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin

Seminar-Nr. 15111-05

- ▶ 3. Dezember 2015, 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Leonardo Royal Hotel Mannheim
Augusta-Anlage 4-8, 68165 Mannheim

Seminar-Nr. 1512-03

ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 29.10.2015 (für Berlin) bis zum 05.11.2015 (für Mannheim)
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.
Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
www.zeminare.de



MDK-Prüfungen - OPS 9-20

PKMS-Patientenfälle erfolgreich zur Abrechnung bringen

SCHWERPUNKTE:

Erfolgreiche PKMS-Dokumentation und Begutachtungsergebnisse

Änderungen in 2016

Erfahrungen über das Begutachtungsverfahren des OPS 9-20 in 2014/15

Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen und deren Aussicht bei einem Widerspruch

FAQs zur Umsetzung des PKMS und OPS 9-20 sowie kritische Fallkonstellationen



B. Waibel



P. Wieteck

26. November 2015 in Berlin
3. Dezember 2015 in Mannheim

ÜBER DAS SEMINAR

ZIELSETZUNG:

- ▶ Unter DRG-Bedingungen sind Prüfungen durch den MDK an der Tagesordnung. In der Einzelfallprüfung nach §275 SGB V hat die Diskussion zwischen Klinikern und MDK-Gutachtern einen enormen Stellenwert. Seit 2012 ist der OPS 9-20 erlösrelevant. Daher sind Überprüfungen durch den MDK mittlerweile Tagesgeschäft.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen nicht nur die erforderlichen Kenntnisse über die PKMS-Dokumentation, sondern gibt Ihnen auch praxisnahe Beispiele für das Zusammenwirken zwischen MDK und Kliniken. Ein breiter Raum für Diskussion beleuchtet die Prüfpraxis des Zusatzentgeltes 130 und 131 aus verschiedenen Blickrichtungen und vermittelt Ihnen Hinweise für eine rasche und erfolgreiche Implementierung der Diskussionsstrategien in die Praxis.

Die Diskussionen münden in konkrete Dokumentationsempfehlungen zur Unterstützung einer erfolgreichen MDK-Begutachtung des OPS 9-20.

Besonders lebhaft wird das Seminar durch die Reflexion konkreter Beispiele aus den verschiedensten Prüfverfahren und der Diskussion möglicher eigener Fragestellungen. Den Teilnehmern werden auch die aktuellen Änderungen des PKMS 2016 vermittelt und neue, sich daraus ableitende, Veränderungen der Dokumentationsanforderungen vorgestellt.

TEILNEHMER:

- ▶ Alle Berufsgruppen des Krankenhauses (v.a. DRG-/PKMS-Beauftragte, Medizincontroller, Kodierfachkräfte, etc.) und der Kostenträger (v.a. Prüfärzte, Sachbearbeiter), die sich mit der Durchführung bzw. Überprüfung der Kodierung im DRG-System und im speziellen mit der Prüfung des OPS 9-20 befassen.

PROGRAMM

REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Beate Waibel**
Fachärztin für Chirurgie und Sozialmedizin, Betriebswirtin (VWA) Schwerpunkt Gesundheitsmanagement; Leiterin Fachreferat Krankenhaus, MDK Baden-Württemberg, Lahr
- ▶ **Dr. rer. medic. Pia Wieteck**
Diplom-Pflegewirtin (FH), Baar-Ebenhausen; Leitung des ENP-Entwicklerteams, ehemalige Leitung der AG-OPS im Auftrag des Deutschen Pflegerates (DPR)

09:30 Uhr Begrüßung

Dr. rer. medic. Pia Wieteck

Was ändert sich im PKMS 2016?

- Struktur und Aufbau des PKMS
- Wie wirkt sich der PKMS im G-DRG-System aus?
- Änderungen in 2016
- Ermittlung der Aufwandspunkte
- Zusatzentgelt ZE 130.* und ZE 131.*

10:45 Uhr Kaffeepause

Dr. med. Beate Waibel

Was ist über Prüfverfahren bereits bekannt?

- Grundsätzliches zur Vorgehensweise bei Einzelfallprüfungen
- Grenzen der Begutachtung
- Verschiedene Dokumentationssysteme und die Herausforderungen bei der Begutachtung
- Unzureichende/implausible PKMS-Dokumentationen und Gründe für die Ablehnung des ZE

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

Dr. rer. medic. Pia Wieteck

Welche Anforderungen sind an die PKMS-Dokumentation zu stellen?

- Plausibilisierung der PKMS-Gründe + Maßnahmen
- Fallstricke bei Doppeldokumentation
- Fallstricke bei der Dokumentation mit Softwareprodukten
- Dokumentationsanforderungen in speziellen Bereichen des PKMS z.B. A1, A3, B4 usw.

Dr. med. Beate Waibel

Was wird bei der PKMS-Dokumentation anerkannt bzw. abgelehnt?

- Verschiedenste Dokumentationsanforderungen werden anhand konkreter Beispiele erarbeitet
- Diskussion über Auslegung einiger Formulierungen im PKMS

14:45 Uhr Kaffeepause

Dr. rer. medic. Pia Wieteck/Dr. med. Beate Waibel

Wann ist ein Widerspruch sinnvoll?

- Bewertung und Analyse von Fallbeispielen
- Interne Prüfung der Dokumentation vor einer MDK-Prüfung ist zu empfehlen
- Anhand von verschiedenen Fallkonstellationen werden sowohl verschiedene Auslegungs- als auch Interpretationsspielräume diskutiert
- Antworten auf unterschiedlichste Fragen werden u.A. mit Unterstützung der FAQs vorgestellt

Aktuelle Diskussion der Pflegepersonalbemessung im Krankenhaus - Wie gut ist die Versorgungsqualität in der Pflege?

Diskussion aktueller Vorschläge von Seiten der Berufspolitik

ca. 17:00 Uhr Ende des Seminars